

## 2 neue Windkraftanlagen (WKA) auf dem Taubenkopf zwischen Kybfelsen und Schauinslandgipfel?

Die Ökostromgruppe Freiburg plant zwei 246 m hohe Windkraftanlagen (doppelt so hoch wie das Freiburger Münster, fast doppelt so hoch wie die Anlagen auf der Holzschlägermatte und dem Rosskopf mit 133 m).

### Wir sagen „Nein“!

Denn es geht um:

- Zerstörung der einmaligen Kulturlandschaft und des Landschaftsbildes
- Gefährdung des Artenschutzes und der Schutzgebiete
- fragliche Wirtschaftlichkeit von WKA im Schwarzwald
- Risiko von Waldbränden durch Havarien
- gesundheitliche Risiken durch Lärm und Infraschall
- entschädigungslose Wertminderung von Immobilien
- negative Auswirkungen auf den Tourismus, u.v.m.



[www.unser-schauinsland.de](http://www.unser-schauinsland.de)

E-Mail: [unser-schauinsland@web.de](mailto:unser-schauinsland@web.de)

Vi.S.d.P. Inge Keindl Unser Schauinsland e.V.

# Rettet unseren Schauinsland!



Helfen Sie uns mit einer Spende für  
den Erhalt unserer  
Natur- und Kulturlandschaft!

# Keine neuen Windräder auf unserem Hausberg!

## Fragliche Wirtschaftlichkeit

Der Schwarzwald ist ein **Schwachwindgebiet**.

Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit der Messstation des Umweltbundesamtes auf dem Schauinsland beträgt nur 3,9 m/s und somit hochgerechnet auf 160 m nur 5,25 m/s (2013-2018).

Viele Windkraftanlagen (WKA) im Schwarzwald werden **unterhalb der Wirtschaftlichkeitsgrenze** bei Windgeschwindigkeiten unter 5,3 m/s betrieben und erreichen daher nur 10 bis 15 % der installierten Nennleistung.

## Gesundheitliche Gefährdung durch Schall

Große Anlagen erzeugen hörbaren **Lärm** und **niederfrequenten Infraschall**, welche die erlaubten Grenzwerte zu den Siedlungsflächen weit überschreiten können. Die Gesundheit der Bewohner von Kappel und Horben wird dadurch gefährdet (Empfehlenswerte Dokumentation des ZDF: „Infraschall - Unerhörter Lärm“ sowie Ärzteblatt 2/2019).

Auch das Bienensterben kann auf den von WKA erzeugten Infraschall zurückgeführt werden, da die Kommunikation und Orientierung im gleichen Frequenzbereich erfolgt.

## Negative Auswirkungen auf den Tourismus

Durch Lärm und Störung des Landschaftsbildes sind negative Auswirkungen auf den Tourismus zu erwarten.



Größenvergleich Freiburger Münster  
Visualisierung Ulrich Bielefeld

## Lage des geplanten Windindustriegebiets

- Die WKA liegt mitten im Wald des **Landschaftsschutzgebietes** Schauinsland, im UNESCO **Biosphärenreservat** Südschwarzwald sowie in unmittelbarer Nähe (200 m) zum **NSG Schauinsland** und zum europäischen Vogelschutzgebiet.
- Der Abstand zur **Wohnbebauung** im Kappler Tal beträgt nur 480 m und zu Horben 1600 m.

## Gefährdung des Landschaftsbildes und des Artenschutzes

Der **Schauinsland** ist gerade durch seine auf engem Raum bestehenden Klimazonen eine **ökologische Besonderheit**, die Rückzug für seltene Tier- und Pflanzenarten bietet.

- Auf dem Schauinsland befinden sich Brutgebiete streng **geschützter Vogelarten** wie Rotmilan, Wespenbussard und Wanderfalke.
- Fledermäuse finden in den Stollen des Schauinslandes ihr Zuhause.
- Jährlich ziehen ca. 50.000 **Zugvögel** über den Schauinsland.
- WKA **töten** jedes Jahr hunderttausende Vögel und Fledermäuse in Deutschland.
- Bei der Errichtung der Windräder werden viele Hektar Wald, insbesondere **Bodenschutzwald**, vernichtet. Eingelagerte Schwermetalle aus Zeiten des Bergbaus können mobilisiert werden.

## Risiko von Waldbränden durch Havarien

Zwei WKA des Betreibers sind in den letzten 6 Jahren bereits abgebrannt.

- Brennende WKA können nicht gelöscht werden.
- In trockenen Sommern können **großflächige Waldbrände** entstehen, die eine akute Gefährdung für Freiburg und Horben darstellen.
- Es ist **kein Löschwasser** am geplanten Standort vorhanden.
- Die **hochgiftigen Brandrückstände** verseuchen sensible Schutzgebiete, den Boden und das Grundwasser.

## Stoppt den Wahnsinn, jetzt Spenden!

Spendenkonto Volksbank Freiburg  
IBAN: DE84 6809 0000 0041 8866 09